

Kyffhäuserkreis, DRK-Kreisverband sowie Kreissportbund und Kreissportjugend starten gemeinsame Initiative zur Wiederbelebung des organisierten Sports im Landkreis

Schulungen und kostenlose Schnelltests in Vorbereitung

Auch die im Kyffhäuser-Kreissportbund organisierten Vereine und deren Mitglieder sind seit mehr als 14 Monaten im Übungs-, Trainings- und Wettkampfbetrieb sowie in ihrem Vereinsleben stark reglementiert. Um dieses Problem zügig und unbürokratisch zu lösen, haben sich am 17. Mai Vertreter des Landkreises, des DRK-Kyffhäuserkreisverbands e.V. sowie des Kyffhäuser-Kreissportbundes (KKSb) und der Kyffhäuser-Kreissportjugend (KSJ) auf eine gemeinsame Initiative zur Wiederbelebung des organisierten Sports im Kyffhäuserkreis verständigt. Im Mittelpunkt der Initiative stehen zunächst die Bereitstellung und das Durchführen von Antigen-Schnelltests. Seit dem 30. April ist auch in Thüringen die sogenannte 5+1-Regelung in Kraft. Damit besteht derzeit die Möglichkeit, dass maximal 5 Sportlerinnen und Sportler bis zum vollendeten 14. Lebensjahr im Freien und kontaktlos unter Beachtung der gültigen Hygienekonzepte trainieren können; ein erster Schritt zur Wiederbelebung des Sportbetriebs, dem weitere zeitnah folgen müssen. Der Übungsleiter, Trainer, Betreuer benötigt hierfür einen aktuellen, negativen Corona-Test. Der LSB Thüringen stellte hierfür erfreulicherweise kostenlose Selbsttests zur Verfügung, welche von den Mitgliedsvereinen direkt bei der Geschäftsstelle des LSB beantragt werden konnten.

Was jedoch, wenn diese Tests aufgebraucht sind? Diese Frage stand im Mittelpunkt der angesprochenen Beratung. Gemeinsam wurde eine praktikable und kostenlose Lösung gefunden. Interessierte Mitgliedsvereine können geeignete Personen durch das DRK als „Schnelltester“ ausbilden lassen, erhalten nach erfolgreicher Schulungsmaßnahme eine ausreichende Anzahl an Tests und können diese anschließend zum Testen der Übungsleiter und Betreuer in den Sportvereinen einsetzen. Die Schulung selbst und die übergebenen Tests sind für die Vereine kostenlos. Diese tragen lediglich die Verantwortung dafür, dass die Tests ordnungsgemäß durchgeführt werden. Die Sportvereine werden damit quasi selbst zur Test-Station. Insbesondere für Orte und Sportvereine, in denen keine Abstrichstelle permanent zur Verfügung steht, ist dies eine beträchtliche Erleichterung.

Los geht es mit den Schulungen bereits in der kommenden Woche. Am 25. Mai startet um 18.00 Uhr die erste Veranstaltung in der Mensa der Regelschule Juri Gagarin in Bad Frankenhausen. Die nächsten Schulungen finden dann am 27. Mai ebenfalls in der RS Juri Gagarin sowie am 1. Juni in der Mensa der RS Franzberg in Sondershausen statt. Bis zu 20 Teilnehmer sind je Veranstaltung möglich. Anmeldung erfolgt unter: www.ksb-kyffhaeuser.de -> Neuigkeiten -> DRK Schnelltester oder per E-Mail unter: info@ksb-kyffhaeuser.de . Je nach Nachfrage behält sich der KKSb vor, Plätze pro Verein oder Abteilung zu limitieren.

Landkreis und Kreissportbund haben zugleich weitere Öffnungsschritte vorbesprochen. Sobald die rechtlichen Voraussetzungen und die Inzidenzlage im Kyffhäuserkreis es zulassen, sollen die Schulturnhallen geöffnet und auch Kontaktsport sowie Wettkämpfe ermöglicht werden. Nach den positiven Erfahrungen im letzten Jahr ist auch im Jahr 2021 geplant, die Schulturnhallen über die Sommerferien weitgehend geöffnet zu lassen, damit eine vernünftige Vorbereitung auf die Saison 2021/2022 möglich wird.

Der Kyffhäuser-Kreissportbund und die Kyffhäuser-Kreissportjugend danken Frau Landrätin Hochwind-Schneider, den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung sowie dem DRK-Kyffhäuserkreis für die aktive Unterstützung bei der Wiederbelebung des Sportbetriebes im Landkreis.

Andreas Räuber
KKSb-Präsident

Kevin Mangana
KSJ-Vorsitzender

Lukas Kellner
Vereinsberater

Anica Backhaus
Sportjugendkoordinatorin